



iStock / Getty Images Plus / coscaron

9. OÖ. KINDER-MEDIEN-STUDIE 2024

Das Medienverhalten der 3- bis 10-jährigen



Die Studie wurde vom market Institut im Auftrag der Education Group GmbH durchgeführt.



Kindermedienstudie 2024: Medienverhalten bei Kindern

aus dem Blickwinkel der Pädagog:innen



MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Eine Analyse des MARKET Marktforschungsinstituts für
die EDUCATION GROUP GmbH

1

Inhaltlicher Überblick



1. Aufgabenstellung & methodischer Aufbau	Chart 4
2. Mediennutzung & Kommunikation	Chart 6 - 14
3. Social Media und Influencer	Chart 16 - 25
4. Medienkompetenz	Chart 27 - 41
5. Computer, Internet & KI	Chart 43 - 57
6. Smartphone	Chart 59 - 61
7. Education Group & Pädagogische Hochschule	Chart 63 - 66



MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

INHALT 2



KAPITEL 1

Aufgabenstellung & methodischer Aufbau

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET



Aufgabenstellung

Im Rahmen des gegenständlichen Forschungsprojektes wurde der Medienumgang von Kindern zwischen 3 und 10 Jahren aus dem Blickwinkel von Pädagog:innen überprüft. Der Altersgruppe entsprechend wurden daher Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen berücksichtigt: Welche Medien werden im Alltag in Kindergarten/Schule einbezogen und wie erleben die Pädagog:innen den Zugang der oberösterreichischen Kinder zu Computer, Internet und Smartphone?

Im Rahmen der Kindermedienstudie werden neben den Pädagog:innen auch Kindern zwischen 6 und 10 Jahren bzw. Eltern von Kindern zwischen 3 und 10 Jahren befragt. Inzwischen ist eine Trendreihe von mehr als 1 ½ Jahrzehnten verfügbar – die erste große Kindermedienstudie wurde im Jahr 2007 durchgeführt.



Zielgruppe

Pädagog:innen aus Kindergärten (n=97) und Volksschulen (n=103)



Befragungsart

telefonische CATI-Interviews durch fachlich geschulte und kontrollierte Mitarbeiter:innen des MARKET-Instituts



Repräsentativität

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, der definierten Zielgruppe: Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.



Auswertungsbasis

Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt: n = 200
maximale statistische Schwankungsbreite, +/- 7,06 Prozent



Fragebogen

Fragebogen befindet sich im Anhang

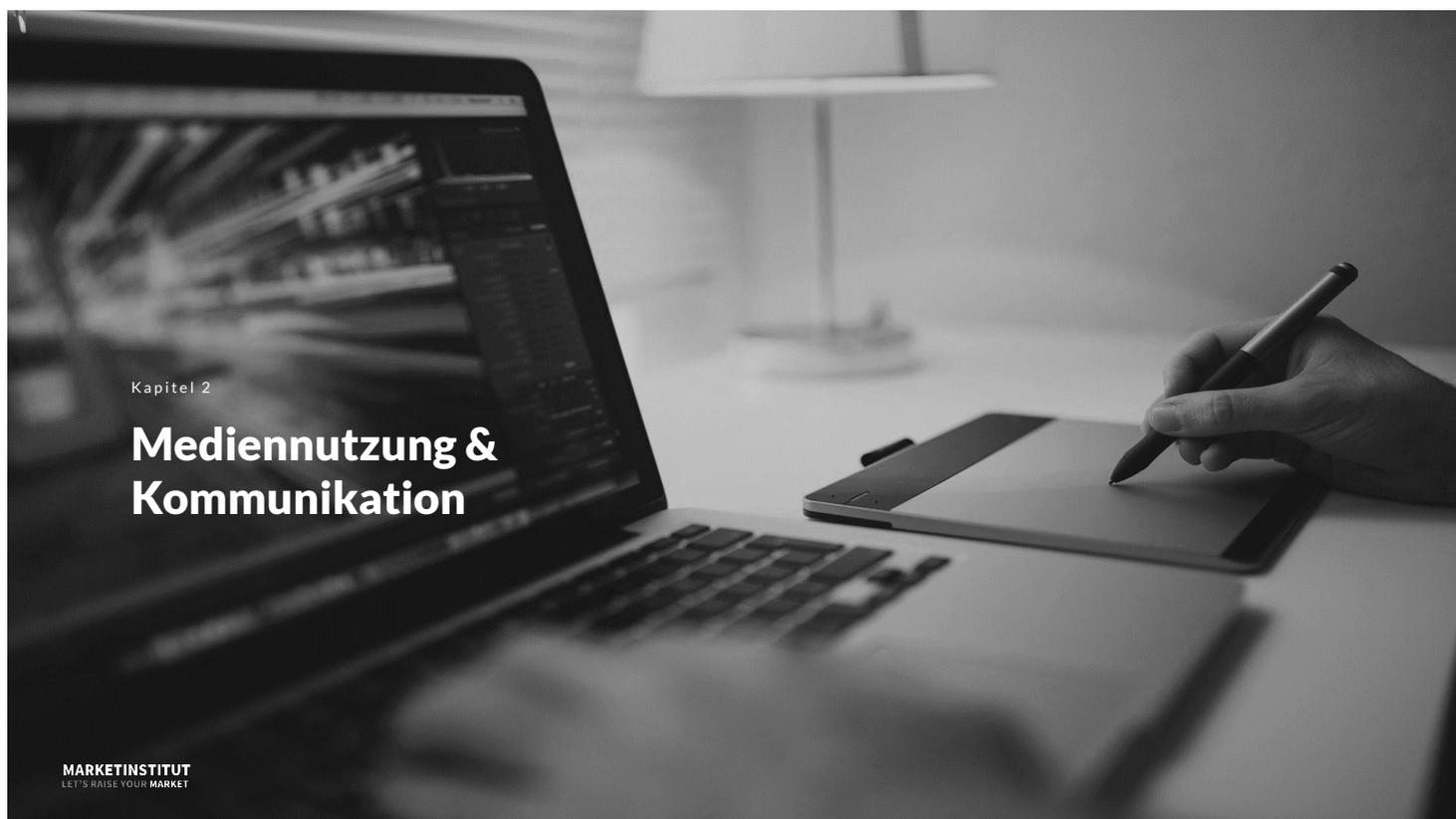


Befragungszeitraum

16. April bis 15. Mai 2024

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET | Ergebnisse in Prozent – ZR2661/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

AUFGABENSTELLUNG 4



Kapitel 2

Mediennutzung & Kommunikation

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET

Bedeutung der gemeinsamen Zeit für Freundschaften



1 Für die Freundschaft unter Kindern bleiben persönliche Treffen zentral.



Frage: Wie schätzen Sie das ein: Wie wichtig ist es für eine gute Freundschaft unter Kinder, dass sich diese treffen und gemeinsam Zeit miteinander verbringen?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET

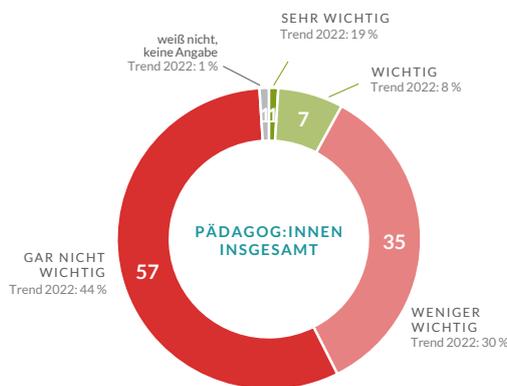
Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENNUTZUNG & KOMMUNIKATION 6



Bedeutung des digitalen Kontakts für Freundschaften

Der Austausch im Internet wird hingegen kaum noch als relevant betrachtet – 2022 waren hier die Auswirkung der Kommunikation in der Pandemie noch stark spürbar.



Frage: Und wie wichtig ist es für eine gute Freundschaft, dass sich die Kinder im Internet austauschen und häufig Nachrichten und Videos verschicken?

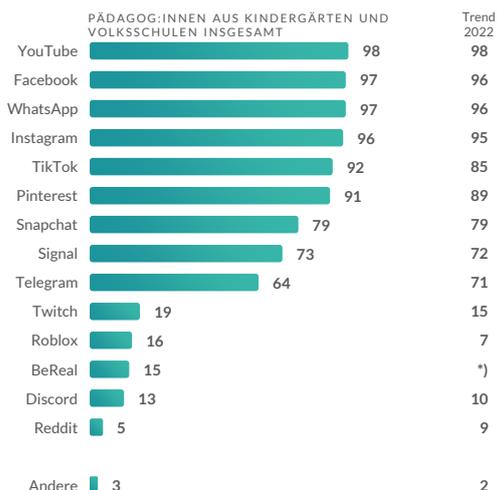
MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET! Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENNUTZUNG & KOMMUNIKATION 7

Bekanntheit der sozialen Netzwerke



YouTube, Facebook, WhatsApp und Instagram bleiben durchgängig bekannt.



*) wurde nicht erhoben

Frage: Kommen wir zu sozialen Netzwerken. Hier sehen Sie verschiedene soziale Netzwerke, welche davon kennen Sie?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET! Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENNUTZUNG & KOMMUNIKATION 8



Bedeutung der Netzwerke für den Schul-/Kindergartenalltag

Achtung – Basis Kenner, z.T. sehr kleine Fallzahlen!

Den Netzwerken wird im Alltag in den Kindergärten bzw. Schulen wenig Bedeutung beigemessen.

	n=	SEHR WICHTIG	Trend 2022	WICHTIG	Σ	Trend 2022	WENIGER WICHTIG	GAR NICHT WICHTIG	weiß nicht, keine Angabe
WhatsApp	194	8	7	13	21	21	19	60	1
Pinterest	181	6	7	19	25	29	18	57	0
YouTube	196	5	5	18	23	33	24	53	0
Roblox	31	3	0	3	6	0	6	87	0
Signal	146	2	1	5	7	10	14	79	0
Instagram	192	1	1	1	2	4	16	82	1
Facebook	193	0	1	2	2	5	14	84	1
Snapchat	158	0	0	1	1	1	13	86	0
TikTok	184	0	0	2	2	1	11	86	1
Discord	25	0	0	0	0	0	16	80	4
Twitch	37	0	0	3	3	0	19	78	0
Reddit	10	0	0	0	0	0	30	70	0
Telegram	127	0	0	2	2	2	11	87	0
BeReal	29	0	*)	0	0	*)	14	83	3
Andere	6	0	33	0	0	33	33	67	0

Frage: Wie wichtig sind diese sozialen Netzwerke wie WhatsApp und YouTube für den Schul- bzw. Kindergartenalltag?



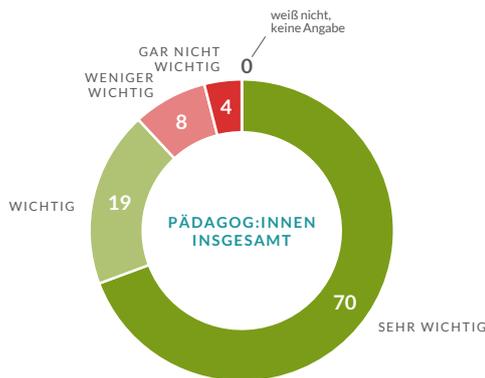
Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis: Jeweilige Kenner

MEDIENNUTZUNG & KOMMUNIKATION 9

Bedeutung einer Kommunikations-App



Eine datenschutzkonforme Kommunikations-App ist für die Pädagog:innen durchwegs wichtig.



	2022	2020
sehr wichtig	75	63
wichtig	15	21
weniger wichtig	5	10
gar nicht wichtig	4	5
weiß nicht, keine Angabe	2	1

Frage: Wie wichtig ist es Ihnen, dass Sie eine datenschutzkonforme Kommunikations-App für die Kommunikation mit den Eltern zur Verfügung haben?



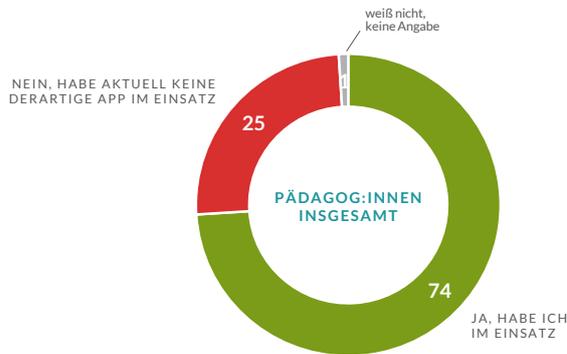
Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENNUTZUNG & KOMMUNIKATION 10



Nutzung einer Kommunikations-App

Drei Viertel der Pädagog:innen haben derzeit eine Kommunikations-App im Einsatz.



	2022	2020
Ja, habe ich im Einsatz	62	48
Nein, habe aktuell keine derartige App im Einsatz	38	51
weiß nicht, keine Angabe	1	1

Frage: Haben Sie derzeit eine datenschutzkonforme Kommunikations-App im Einsatz, die Ihre Erwartungen erfüllt oder nicht?

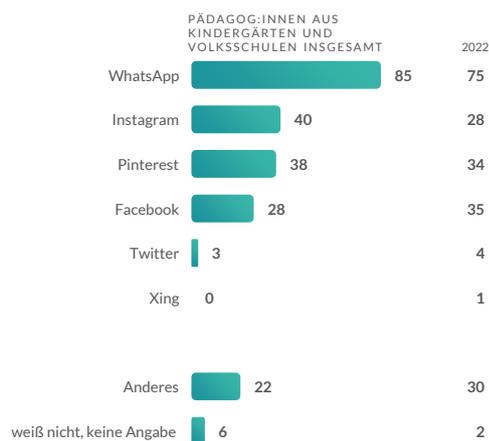
MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET! Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENNUTZUNG & KOMMUNIKATION 11

Genutzte Social-Media-Kanäle



WhatsApp bleibt unangefochten das Nummer-1-Online-Portal, Facebook verliert an Bedeutung!



Frage: Welche Online-Profile nutzen Sie aktiv?

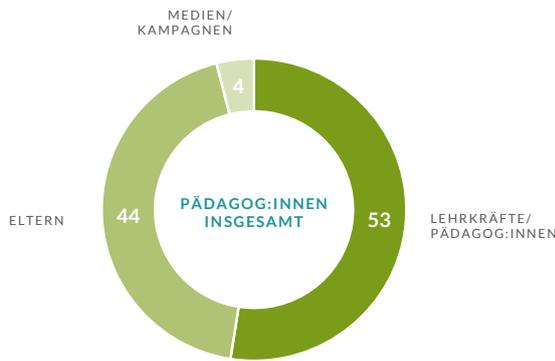
MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET! Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENNUTZUNG & KOMMUNIKATION 12



Verantwortungsbewusster Umgang mit digitalen Medien

Weiterhin ist man der Meinung, dass Pädagog:innen die zentrale Rolle für die Vermittlung eines verantwortungsbewussten Umgangs mit digitalen Medien sind.



	2022	2020	2018	2016	2014
Lehrkräfte/Pädagog:innen	58	56	44	49	50
Eltern	38	41	52	49	48
Medien/Kampagnen	2	3	4	3	2

Frage: Über welchen Weg glauben Sie, dass Kinder flächendeckend über einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien sozialen Netzwerken am besten Lernen?



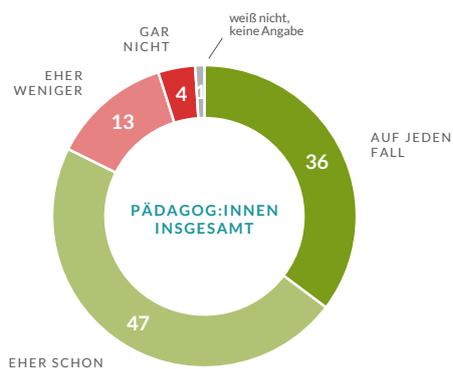
Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENNUTZUNG & KOMMUNIKATION 13

Ausbildungsschwerpunkt zur Mediennutzung



Die Pädagog:innen sehen in der Zusatzausbildung für einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien einen erfolgversprechenden Weg.



	2022	2020	2018	2016	2014
auf jeden Fall	54	43	45	38	35
eher schon	31	43	39	45	50
eher weniger	10	8	10	12	9
gar nicht	3	5	4	5	2
weiß nicht, keine Angabe	3	1	3	2	4

Frage: Wie sehen Sie die Erfolgchancen, dass Kinder einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien lernen, wenn Volksschulpädagog:innen/Kindergartenpädagog:innen zusätzlich in diese Richtung ausgebildet werden? Glauben Sie, dass dieser Weg erfolgreich wäre oder nicht?



Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENNUTZUNG & KOMMUNIKATION 14



Kapitel 3

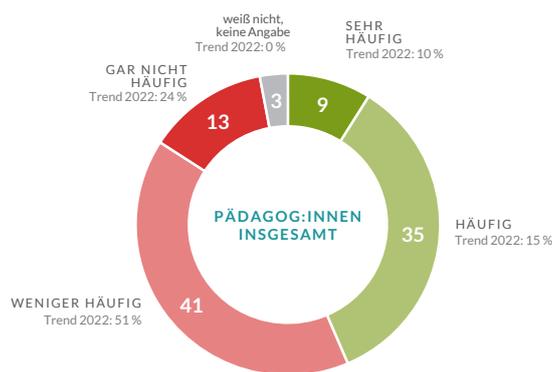
Social Media und Influencer

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET

Gespräche über Erlebnisse in sozialen Netzwerken



i Erlebnisse in den sozialen Netzwerken werden in den Schulen/Kindergärten nun spürbar häufiger besprochen.



Frage: Wie häufig sprechen Sie mit Ihren Schüler:innen darüber, was sie in sozialen Netzwerken erleben?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET

Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

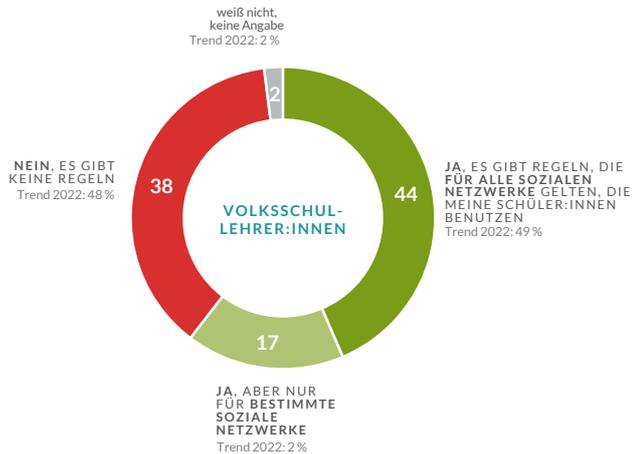
SOCIAL MEDIA & INFLUENCER 16



Regelung für den Umgang mit sozialen Netzwerken

Basis: Volksschullehrer:innen

Die Mehrheit der Schulen hat Regeln zum Umgang mit sozialen Netzwerken.



Frage: Gibt es bei Ihnen in der Schule Regeln für Ihre Schüler:innen zum Umgang mit den sozialen Netzwerken wie WhatsApp und Instagram oder nicht?

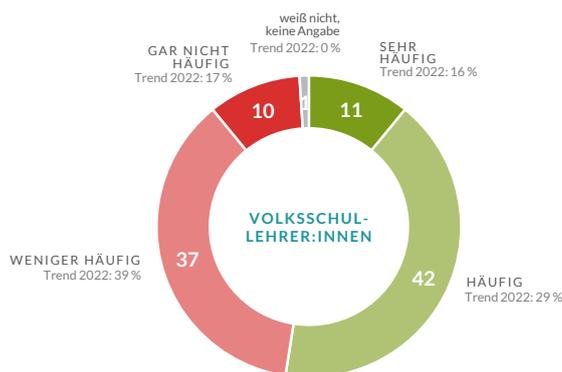
MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET! Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis:Volksschullehrer:innen (52%=100%)

SOCIAL MEDIA & INFLUENCER 17

Kommunikationsintensität über soziale Netzwerke in Schulen

Basis: Volksschullehrer:innen

In jeder zweiten Schule wird häufig über soziale Netzwerke gesprochen - Tendenz steigend!



Frage: Wie häufig besprechen Sie in der Schule darüber, was man in sozialen Netzwerken wie WhatsApp und Instagram so macht oder auch, was man da alles machen kann und was nicht?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET! Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis:Volksschullehrer:innen (52%=100%)

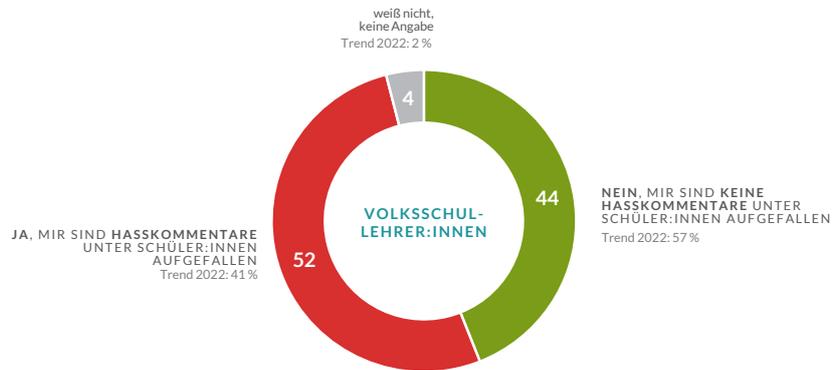
SOCIAL MEDIA & INFLUENCER 18



Wahrnehmung von Hasskommentaren unter Schüler:innen

Basis: Volksschullehrer:innen

Die Hälfte der Pädagog:innen an den Volksschulen berichtet von wahrgenommenen Hasskommentaren unter den Schüler:innen – hier zeigt sich ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu 2022!



Frage: Auf sozialen Medien gibt es immer wieder Hasskommentare, wo also andere über Texte, Bilder oder Videos schlecht gemacht, beleidigt, bedroht oder verachtet werden. Ist einer:m Ihrer Schüler:innen so etwas schon einmal aufgefallen oder noch nicht?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

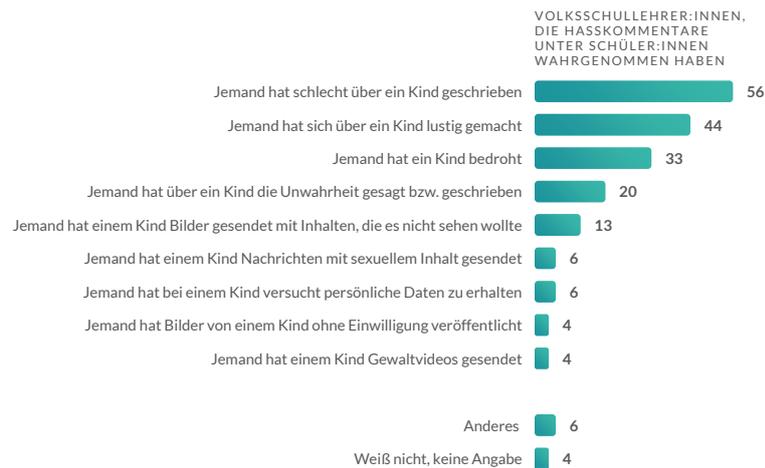
Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Volksschullehrer:innen (52%=100%)

SOCIAL MEDIA & INFLUENCER 19

Hasskommentare im Detail

Basis: Volksschullehrer:innen, die Hasskommentare unter Schüler:innen wahrgenommen haben

In den Hasskommentaren werden die Kinder schlecht gemacht bzw. macht man sich über sie lustig.



Frage: Was ist da passiert?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

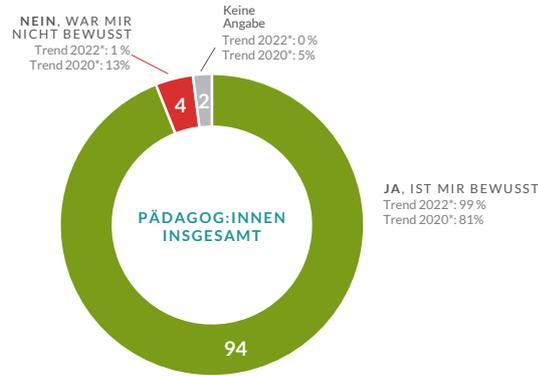
Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Volksschullehrer:innen, die Hasskommentare unter Schüler:innen wahrgenommen haben (52% von 52%=100%)

SOCIAL MEDIA & INFLUENCER 20



Wissen um die Bedeutung von Influencern

Die Bedeutung der Influencer ist den Pädagog:innen (egal ob in der Volksschule oder im Kindergarten) durchwegs bekannt.



* im Trend wurden nur Volksschullehrer:innen befragt

Frage: Ist Ihnen bewusst, dass auf Social Media Kanälen, wie zum Beispiel YouTube oder Instagram, Influencer bzw. Meinungsbildner präsent sind, die bei vielen Kindern sehr gut ankommen, oder nicht?



Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

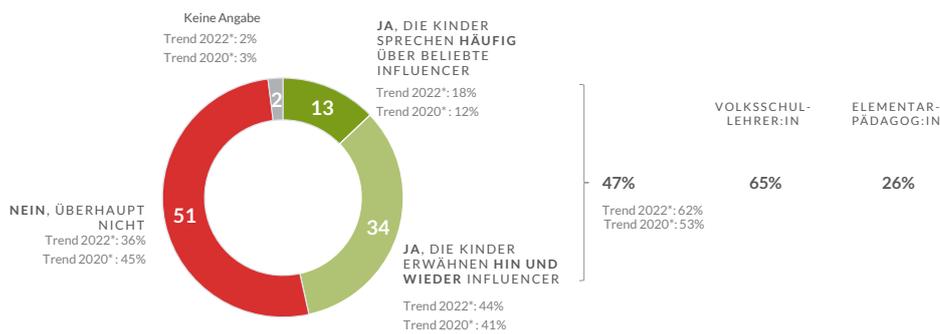
SOCIAL MEDIA & INFLUENCER 21



Influencer als Gesprächsstoff

Basis: Pädagog:innen, die um die Bedeutung der Influencer wissen

Influencer werden von den Kindern in den Schulen thematisiert, in den Kindergärten ist dies noch deutlich seltener spürbar.



* im Trend wurden nur Volksschullehrer:innen befragt

Frage: Werden Influencer von den Kindern in Ihrer Schule bzw. im Kindergarten thematisiert?



Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis: Pädagog:innen, die um die Bedeutung der Influencer wissen (94%=100%)

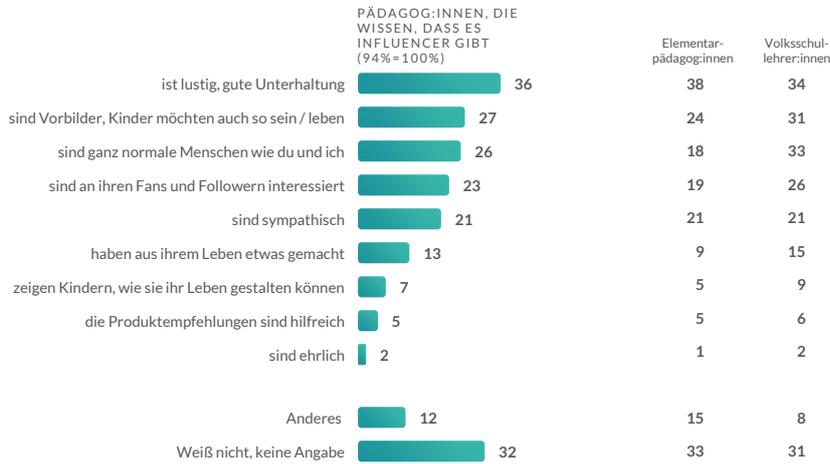
SOCIAL MEDIA & INFLUENCER 22



Einschätzung der Influencer

Basis: Pädagog:innen, die um die Bedeutung der Influencer wissen

i Jeder dritte Pädagog:in sieht in den Influencern eine gute Unterhaltung für die Kinder.



Frage: Wie schätzen Sie die Influencer ein, denen die Kinder folgen, wie sehr stimmen Sie diesen Aussagen zu?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

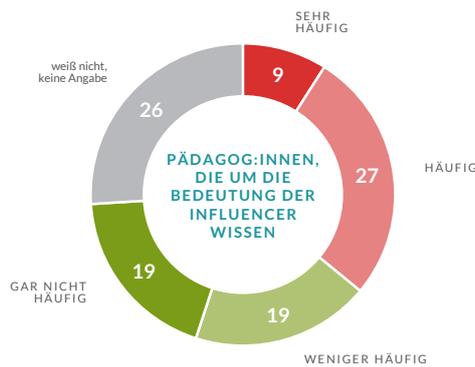
Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis:Pädagog:innen, die um die Bedeutung der Influencer wissen (94%=100%)

SOCIAL MEDIA & INFLUENCER 23

Gefühle der Kinder durch die Influencer

Basis: Pädagog:innen, die um die Bedeutung der Influencer wissen

i Influencer-Beiträge lösen bei einem Drittel der Kinder häufig ein schlechtes Gefühl aus.



Frage: Wie häufig kommt es vor, dass sich Kinder schlecht fühlen, nachdem sie sich angesehen haben, was die Influencer so machen?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis:Pädagog:innen, die um die Bedeutung der Influencer wissen (94%=100%)

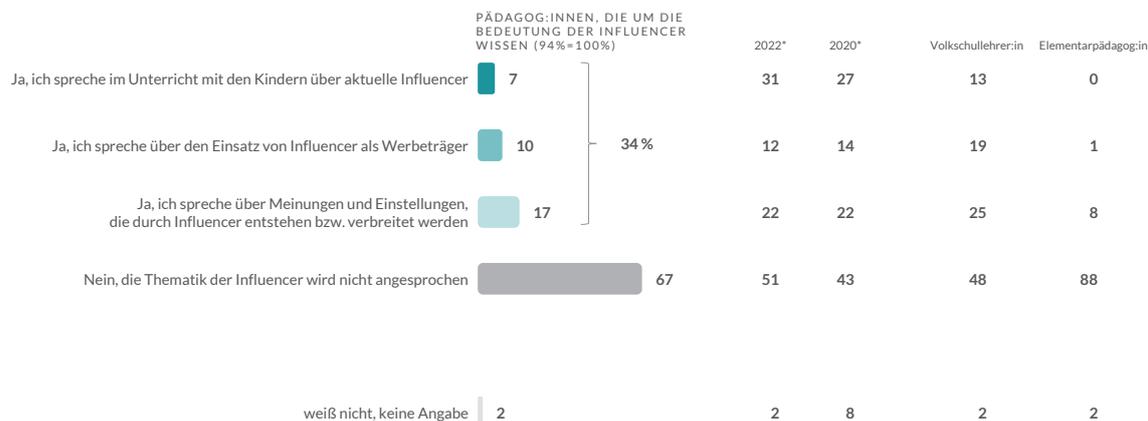
SOCIAL MEDIA & INFLUENCER 24



Influencer im Unterricht/Kindergarten

Basis: Pädagog:innen, die um die Bedeutung der Influencer wissen

i Ein Drittel der Pädagog:innen spricht das Thema Influencer im Unterricht bzw. im Kindergarten an.



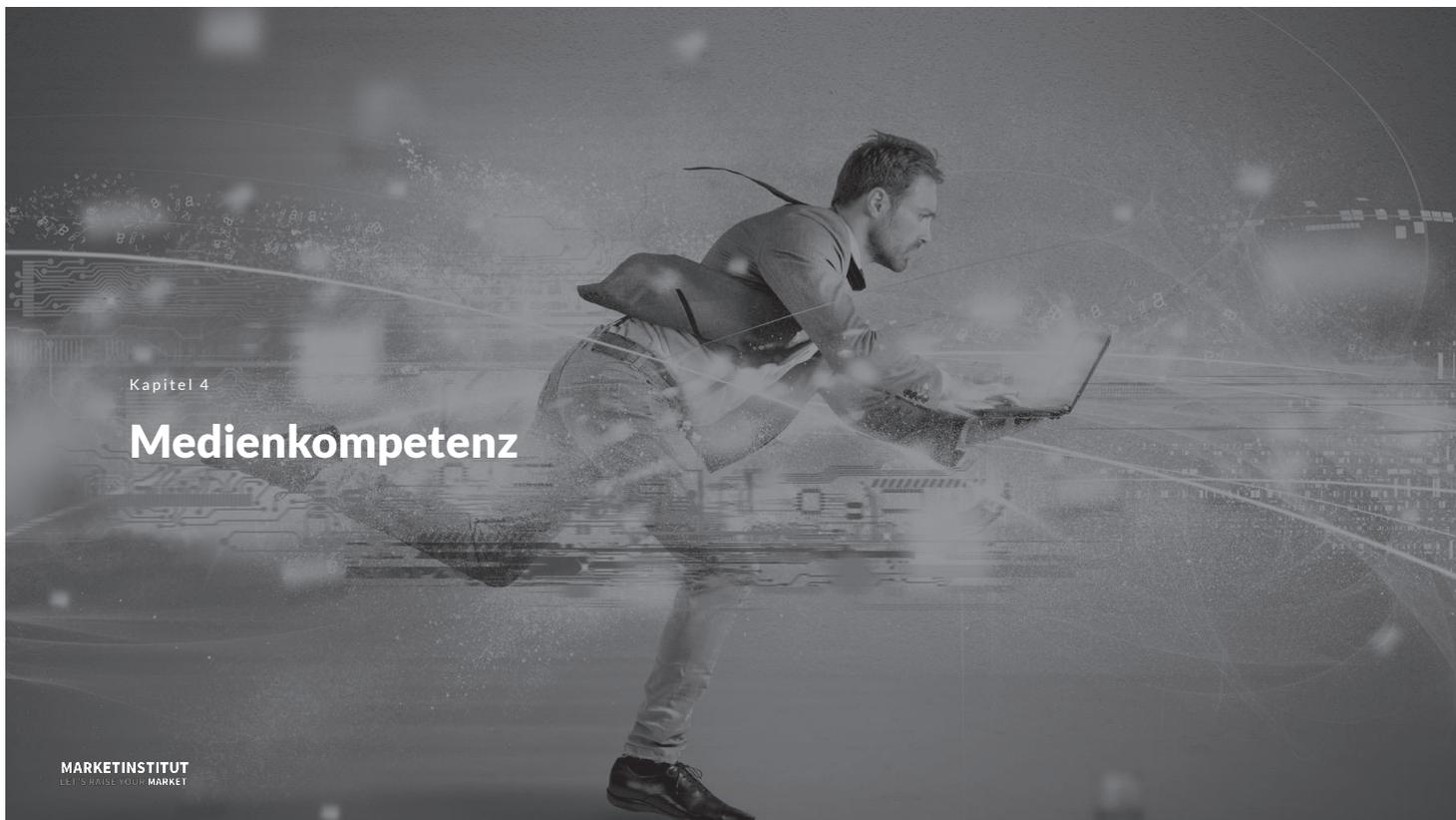
* im Trend wurden nur Volksschullehrer:innen befragt

Frage: Und befassen Sie sich mit der Thematik der Influencer und ihre möglichen Auswirkungen im Unterricht bzw. im Kindergarten?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis: Pädagog:innen, die um die Bedeutung der Influencer wissen (94%=100%)

SOCIAL MEDIA & INFLUENCER 25



Kapitel 4

Medienkompetenz

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!



Aussagen zur technischen Medienkompetenz

i Für die Pädagog:innen ist es entscheidend, dass Kinder Medienangebote kritisch hinterfragen.



Frage: Ich lese Ihnen nun ein paar Aussagen rund um die technische Seite bei Medien vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob diese sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht gut zutrifft.

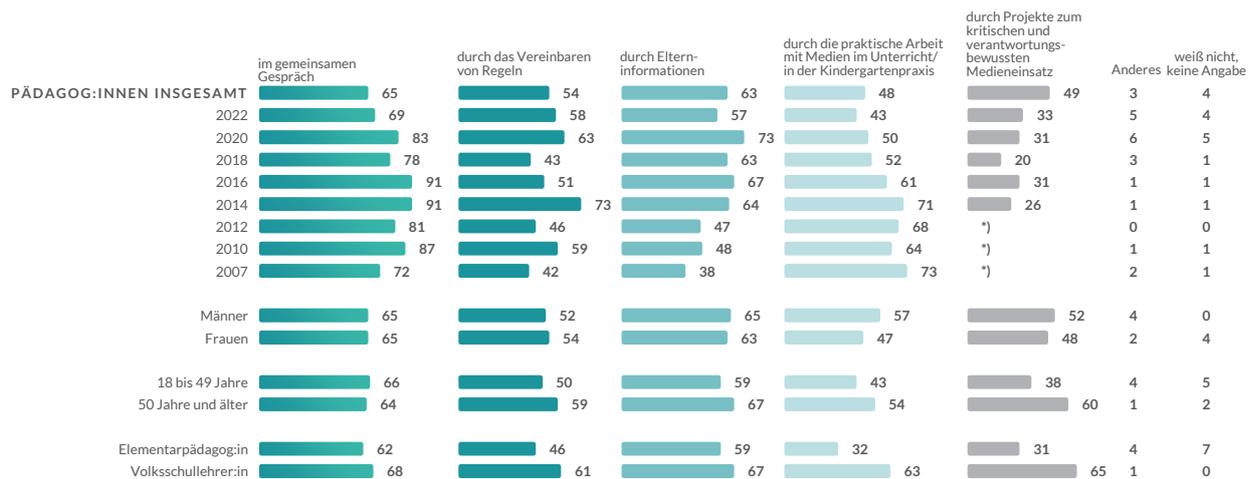
MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET! Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENKOMPETENZ 27

Förderung des sinnvollen Umganges mit Medien



i Die Strategien um den sinnvollen Umgang mit Medien zu fördern sind vielfältig – Projekte zum verantwortungsbewussten Medieneinsatz haben an Bedeutung gewonnen!



*) wurde im Trend nicht abgefragt

Frage: Wie fördern Sie den sinnvollen Umgang der Kinder mit den Medien?

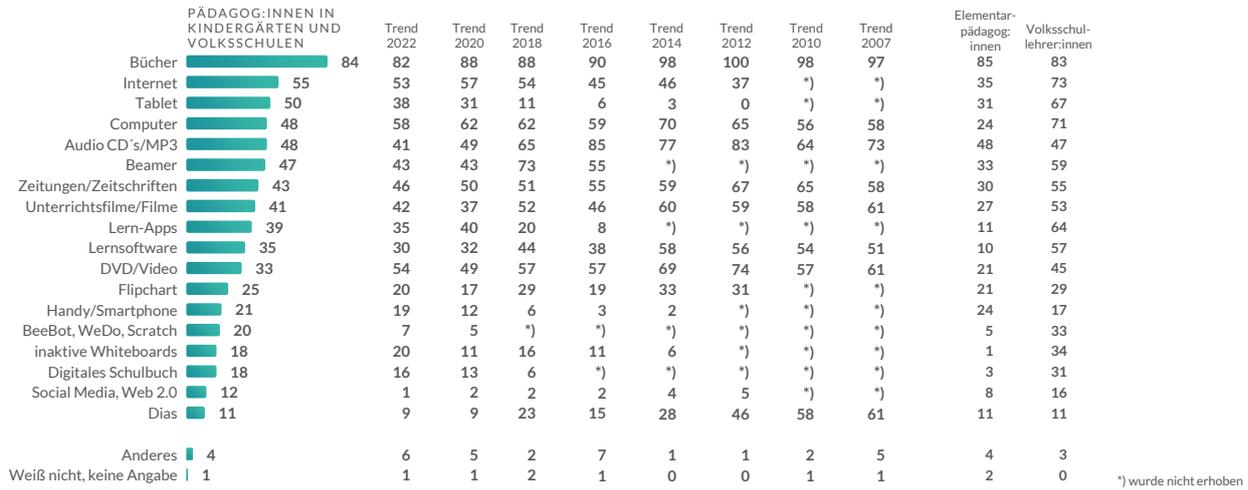
MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET! Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENKOMPETENZ 28



Im Unterricht eingesetzte Medien

Bücher bleiben das zentrale Unterrichts-Medium – in Volksschulen wird auch das Internet verstärkt eingesetzt.



Frage: Welche Medien setzen Sie im Kindergarten/Schulunterricht ein?

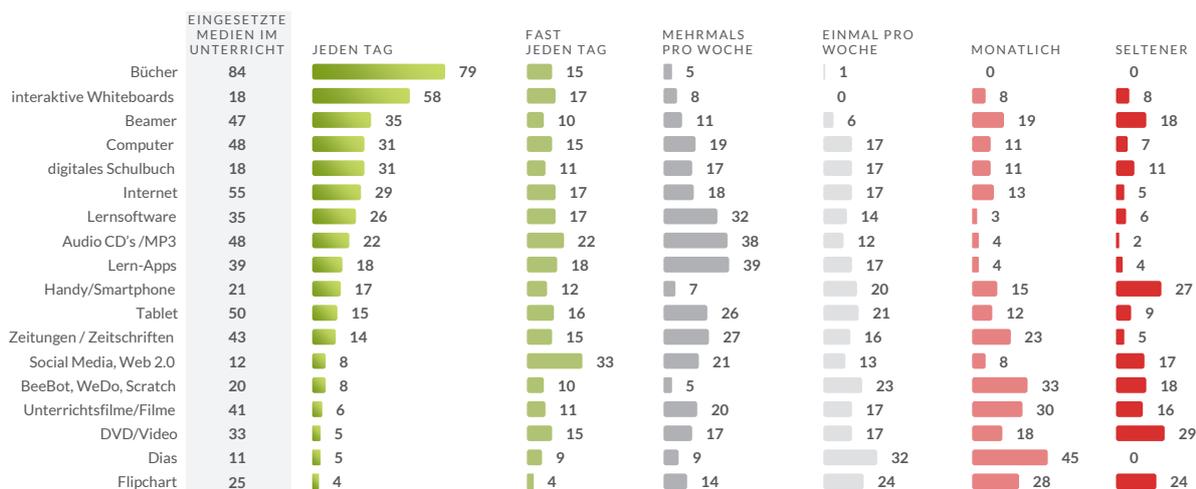
MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET! Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENKOMPETENZ 29

Häufigkeit der Medien-Verwendung

Achtung – Basis Nutzer, z.T. sehr kleine Fallzahlen!

Bücher sind täglich im Einsatz – das Whiteboard auch (wenn es vorhanden ist).



Frage: Und wie häufig verwenden Sie die genannten Medien?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET! Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Eingesetzte Medien

MEDIENKOMPETENZ 30



Bezugsquellen für Medien

1 Persönlich erworbene Medien sind für Elementarpädagog:innen der Medien-Lieferant Nummer 1 – Volksschullehrer:innen setzen eher auf die Education Group und die Schulbibliothek.

	PÄDAGOG:INNEN IN KINDERGÄRTEN UND VOLKSSCHULEN	Trend 2022	Trend 2020	Trend 2018	Trend 2016	Trend 2014	Trend 2012	Trend 2010	Trend 2007	Elementar-	Volksschul-
										pädagog:innen	lehrer:innen
Persönlich erworbene Medien	49	42	42	57	72	67	54	50	67	61	37
Von der Schulbibliothek	42	37	32	35	32	42	42	35	43	25	57
Von Education Group	38	44	54	54	53	56	48	71	68	13	60
Über YouTube oder ähnliche Online-Plattformen	38	46	27	34	*)	*)	*)	*)	*)	35	40
Von einer öffentlichen Bibliothek	30	28	30	21	30	40	39	39	33	34	25
Von einer Mediathek	16	21	26	4	3	8	8	2	3	10	21
Eigene TV-Aufnahmen	9	12	14	31	8	33	17	25	31	10	8
Anderes	8	13	17	11	20	6	7	3	7	10	6
Weiß nicht, keine Angabe	1	2	3	1	1	3	1	1	0	1	0

Frage: Woher bekommen Sie die Medien für Ihren Unterricht/für die Kindergartenpraxis hauptsächlich?

*) wurde nicht erhoben
* im Trend Videothek



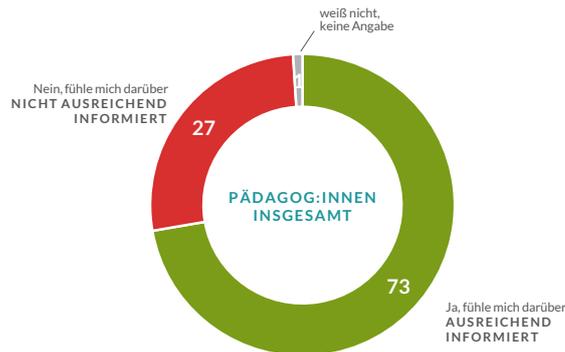
Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENKOMPETENZ 31

Informationsstand über den urheberrechtlich unbedenklichen Medieneinsatz



1 Drei Viertel der Pädagog:innen fühlen sich ausreichend über den urheberrechtlich unbedenklichen Einsatz von Medien informiert.



	2022	2020	2018	2016	2014	2012	2010	2007
Ja, fühle mich darüber ausreichend informiert	60	61	64	75	67	76	71	69
Nein, fühle mich darüber nicht ausreichend informiert	40	35	36	25	32	23	29	30
weiß nicht, keine Angabe	1	4	1	1	1	1	1	0

Frage: Fühlen Sie sich ausreichend informiert über den urheberrechtlich unbedenklichen Einsatz der Medien in Ihrer pädagogischen Arbeit oder ist dies nicht der Fall?



Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENKOMPETENZ 32





Kommunikationsintensität über Medien im Unterricht I

i Kaum Veränderungen in der Kommunikationsintensität rund um Erfahrungen und Erlebnisse in den verschiedenen Medien: Die Bücher bleiben klar an der Spitze!

	OFT	Trend 2022	Trend 2020	Elementar-pädagog:innen	Volksschul-lehrer:innen	MANCHMAL	Σ	SELTEN	NIE	Keine Angabe		
Bücher		73	79	74	78	67		93		4	1	
Fernsehen / Kurzvideos / Streaming		28	37	31	28	28		74		14	12	1
Computer, Tablet		28	27	27	16	38		71		15	13	2
Internet		27	23	28	10	43		65		18	17	2
Handy, Smartphone		24	27	29	11	36		60		22	17	2
Radio		11	12	11	12	10		39		29	30	3
Online-Communities wie Facebook, Instagram		7	5	6	2	11		26		23	51	2

Frage: Wie häufig sprechen Sie mit den Kindern über Erlebnisse und Erfahrungen, die sie mit den verschiedenen Medien gemacht haben?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET! Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENKOMPETENZ 33



Kommunikationsintensität über Medien im Unterricht II

Note 1 im Trendverlauf

i Der Langzeitvergleich zeigt die steigende Bedeutung des Internets und den Bedeutungsrückgang des Fernsehens.

WIRD OFT DARÜBER GESPROCHEN	2024	2022	2020	2018	2016	2014	2012	2010	2007
Bücher	73	79	74	85	93	89	89	89	82
Computer, Tablet	28	27	27	25	23	14	19	17	14
Fernsehen / Kurzvideos / Streaming	28	37	31	36	35	28	31	38	41
Internet	27	23	28	22	17	9	16	13	6
Handy, Smartphone	24	27	29	23	*)	*)	*)	*)	*)
Radio	11	12	11	9	8	5	9	9	11
Online-Communities wie Facebook, Instagram	7	5	6	*)	*)	*)	*)	*)	*)

*) wurde nicht erhoben

Frage: Wie häufig sprechen Sie mit den Kindern über Erlebnisse und Erfahrungen, die sie mit den verschiedenen Medien gemacht haben?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET! Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENKOMPETENZ 34



Einstellung zu digitalen Büchern bei Kindern I

i Die Hälfte der Pädagog:innen erwartet, dass zukünftig spürbar mehr Kinder digitale Bücher lesen – es ist aber weniger Emotion spürbar als 2022.

	STIMME VOLL UND GANZ ZU	Trend 2022	Trend 2020	Elementar-pädagog:innen	Volksschul-lehrer:innen	EHER ZU	Σ	EHER NICHT ZU	STIMME GAR NICHT ZU	Keine Angabe
Im Unterricht/Kindergarten werden sich digitale Bücher nicht durchsetzen	34	40	37	40	28	22	56	22	21	2
Kinder werden in Zukunft deutlich mehr digitale Bücher lesen	20	29	12	20	19	33	53	25	19	4
Mit digitalen Büchern könnte man eine Menge Geld sparen	17	29	13	15	18	24	41	21	34	5
Digitale Bücher sind auch für den Einsatz im Unterricht/Kindergarten interessant	13	23	10	5	19	25	38	30	33	0
Die Lesequalität/das Leseerlebnis ist bei digitalen Büchern nicht schlechter	9	17	6	5	13	20	29	37	30	5
Kinder können durch Vernetzungen und Verweise in digitalen Büchern mehr Freude beim Lernen erleben	7	16	6	4	9	20	27	31	42	1

Frage: Kinder haben auch die Möglichkeit Bücher digital zu lesen, dabei bleibt das ursprüngliche Layout von Seiten erhalten. Ich lese Ihnen ein paar Aussagen über Bücher in Papier bzw. in digitaler Form vor. Sagen Sie mir bitte, wie sehr Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.



Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENKOMPETENZ 35

Einstellung zu digitalen Büchern bei Kindern II



Note 1 im Trendverlauf

i Im Trendverlauf zeigt sich wieder eine etwas skeptischere Betrachtung von digitalen Büchern.

ES STIMMEN VOLL UND GANZ ZU	2024	2022	2020	2018	2016	2014
Im Unterricht/Kindergarten werden sich digitale Bücher nicht durchsetzen	34	40	37	46	56	52
Kinder werden in Zukunft deutlich mehr digitale Bücher lesen	20	29	12	16	23	18
Mit digitalen Büchern könnte man eine Menge Geld sparen	17	29	13	12	5	13
Digitale Bücher sind auch für den Einsatz im Unterricht/Kindergarten interessant	13	23	10	9	12	10
Die Lesequalität/das Leseerlebnis ist bei digitalen Büchern nicht schlechter	9	17	6	14	14	15
Kinder können durch Vernetzungen und Verweise in digitalen Büchern mehr Freude beim Lernen erleben	7	16	6	6	4	6

Frage: Kinder haben auch die Möglichkeit Bücher digital zu lesen, dabei bleibt das ursprüngliche Layout von Seiten erhalten. Ich lese Ihnen ein paar Aussagen über Bücher in Papier bzw. in digitaler Form vor. Sagen Sie mir bitte, wie sehr Sie der jeweiligen Aussage zustimmen.



Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

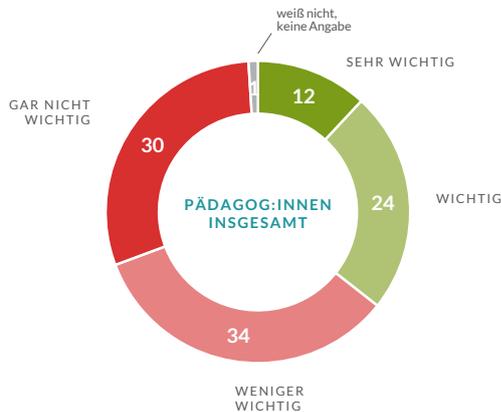
MEDIENKOMPETENZ 36





Bedeutung von digitalen Schulbüchern im Unterricht

Die Begeisterung für digitale Schulbücher liegt wieder auf dem Niveau von vor der Pandemie.



	2022	2020	2018	2016	2014
sehr wichtig	23	10	8	9	10
wichtig	27	28	22	22	19
weniger wichtig	24	34	34	19	27
gar nicht wichtig	25	21	28	50	37
weiß nicht, keine Angabe	3	8	9	1	7

Frage: Wie wichtig ist es für Sie, dass im Unterricht digitale Schulbücher, also z.B. eine App, bei der die Schüler ein gewohntes Schulbuch auch auf dem Computer oder dem Tablet samt Bildern sehen und lesen können, eingesetzt werden?



Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENKOMPETENZ 37

Beurteilung der Aussagen über Coding



Die Mehrheit der Pädagog:innen legt Wert darauf, dass Kinder möglichst früh an Coding-Aktivitäten herangeführt werden - die Mehrheit benötigt aber auch zusätzliche Informationen.

	SEHR GUT	GUT	Σ	Trend 2022	Trend 2020	Trend 2018	WENIGER GUT	ÜBERHAUPT NICHT GUT	Keine Angabe
Ich benötige mehr Unterstützung und Informationen, um Coding zu fördern	33	23	56	55	38	29	16	24	5
Ich versuche informatives Denken zu fördern, indem ich Coding-Aktivitäten z.B. mit BeeBots, Scratch etc. in den Unterricht einbaue	22	22	44	30	20	16	15	35	7
Mir ist es wichtig, dass Kinder früh an das informatische Denken mittels einfacher Coding-Aktivitäten herangeführt werden	21	31	52	41	28	22	19	24	7

Frage: Ich lese Ihnen nun ein paar Aussagen zu Coding vor, dem informatischen Denken, wie es z.B. mit BeeBots oder Scratch vermittelt werden kann. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob sie diese sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht zutrifft.



Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENKOMPETENZ 38



Einstiegsalter für Coding

Die Mehrheit der Pädagog:innen sieht den richtigen Zeitpunkt, um Kinder an Coding heranzuführen, in den letzten beiden Volksschuljahren.

	PÄDAGOG:INNEN IN KINDERGÄRTEN UND VOLKSSCHULEN	Trend 2022	Trend 2020	Elementar-pädagog:innen	Volksschul-lehrer:innen
Kindergartenalter	12	10	5	13	10
1./2. Schulstufe	28	22	21	25	31
3./4. Schulstufe	44	39	32	43	45
5./6. Schulstufe	13	22	30	14	11
7./8. Schulstufe	3	4	7	2	3
ab der 9. Schulstufe	2	5	5	2	1

Frage: Ab welchem Alter ist es Ihrer Meinung nach sinnvoll, Kinder und Jugendliche an informatisches Denken (Coding) heranzuführen?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

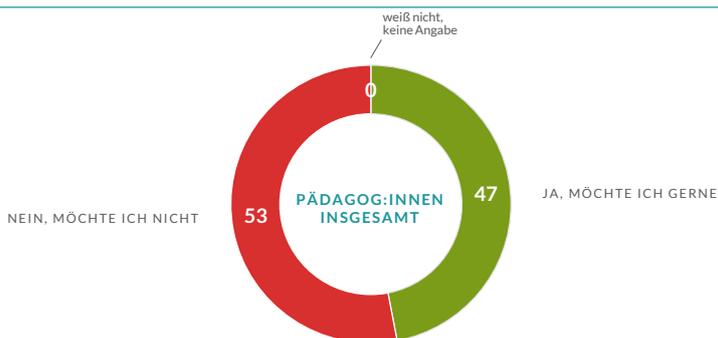
Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENKOMPETENZ 39



Interesse an Informationen zur Medienkompetenz-Förderung

Stabile Werte rund um die Infos zur Förderung von Medienkompetenz bei Kindern.



	2022	2020	2018	2016	2014	2012	2010	2007
Ja, möchte ich gerne	47	49	42	42	48	39	51	51
Nein, möchte ich nicht	53	50	51	59	51	59	50	49
weiß nicht, keine Angabe	1	1	8	0	1	2	0	0

Frage: Möchten Sie mehr Informationen zur Förderung von Medienkompetenz der Kinder erhalten oder nicht?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

MEDIENKOMPETENZ 40



Bevorzugte Informationsschienen

Basis: Pädagog:innen mit Interesse an der Förderung der Medienkompetenz

i Weiterhin gilt: Seminare bleiben klar die bevorzugte Form der Information, wenn es um Medienkompetenz geht.

	PÄDAGOG:INNEN MIT INTERESSE AN DER FÖRDERUNG DER MEDIENKOMPETENZ (47% = 100%)	Trend							
		2022	2020	2018	2016	2014	2012	2010	2007
in Seminaren, Vorträgen	62	59	77	72	59	65	46	40	61
von Broschüren	30	33	22	37	47	57	53	62	75
von einem Newsletter	29	22	24	18	11	33	25	17	28
über Bildungsportale wie edugroup.at oder schule.at	27	32	33	22	*)	*)	*)	*)	*)
aus dem Internet, von einer Webseite	23	25	31	20	34	42	39	44	40
bei Fachmessen	22	14	14	*)	*)	*)	*)	*)	*)
in Fachtagungen	21	33	32	16	*)	*)	*)	*)	*)
über Web 2.0 (Online-Communities, Blogs, Twitter, ...)	13	8	4	1	0	7	*)	*)	*)
von Fachzeitschriften	11	29	18	20	6	23	22	14	46
in BildungTV-Beiträgen	11	13	15	8	*)	*)	*)	*)	*)
von einer Hotline	9	12	8	7	5	15	8	8	16
von Zeitungen	6	5	12	2	0	11	16	10	13
vom Fernsehen	5	5	1	1	0	8	5	3	8
per SMS	5	3	6	0	0	4	1	0	1
vom Radio	2	0	0	2	0	6	4	5	4
Anderes	9	11	5	1	5	0	0	1	3
Weiß nicht, keine Angabe	1	0	0	0	1	1	0	2	0

*) wurde nicht erhoben

Frage: Und wie würden Sie sich diesbezüglich mehr Informationen wünschen?



Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis:Pädagog:innen mit Interesse an der Förderung der Medienkompetenz (47%=100%)

MEDIENKOMPETENZ 41

Kapitel 5

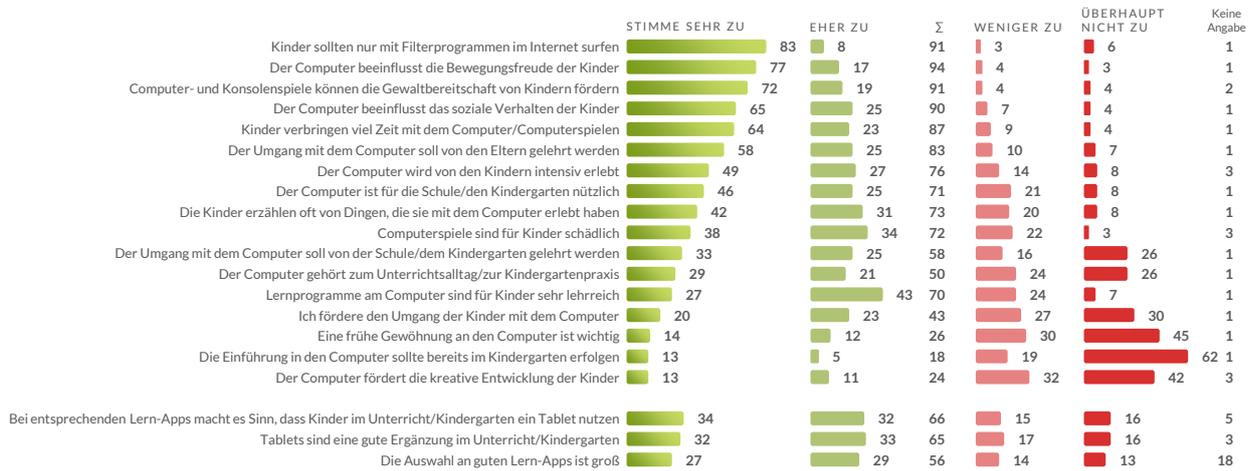
Computer, Internet & KI





Aussagen zur Computer- bzw. Tablet-Nutzung I

i Aus der Sicht der Pädagog:innen sollten Kinder ausschließlich mit Filterprogrammen im Internet surfen!



Frage: Kommen wir nun zum Computer. Denken Sie dabei bitte auch an Laptop und Tablet: Ich lese Ihnen verschiedene Aussagen rund um Computer vor. Wie sehr stimmen Sie zu? Noch ein paar Aussagen konkret zu Tablets im Unterricht bzw. Kindergarten: Wie sehr stimmen Sie zu?



Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

COMPUTER, INTERNET & KI 43

Aussagen zur Computer- bzw. Tablet-Nutzung II

Note 1 im Trendverlauf



i Die Bedeutung der Filterprogramme bleibt ungebrochen – die Relevanz des Computers im Unterrichtsalltag hat sich allerdings abgeschwächt.



*) wurde nicht erhoben

Frage: Kommen wir nun zum Computer. Denken Sie dabei bitte auch an Laptop, iPad, Tablet-PC: Ich lese Ihnen verschiedene Aussagen rund um Computer vor. Wie sehr stimmen Sie zu? Noch ein paar Aussagen konkret zu Tablets im Unterricht bzw. Kindergarten: Wie sehr stimmen Sie zu?



Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

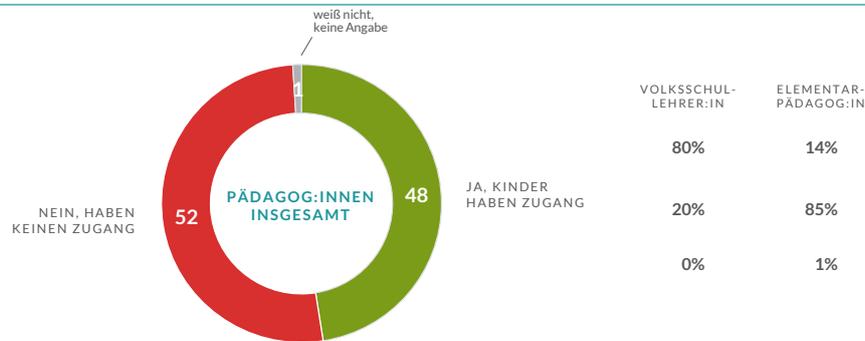
COMPUTER, INTERNET & KI 44





Internet-Zugang in Schulen/Kindergärten

i Vor allem in Volksschulen haben die Kinder Zugang zum Internet.



	2022	2020	2018	2016	2014	2012	2010	2007
Ja, Kinder haben Zugang	54	53	49	49	48	37	33	28
Nein, haben keinen Zugang	46	47	50	52	52	63	67	72
weiß nicht, keine Angabe	0	0	2	0	0	0	1	0

Frage: Haben die Kinder im Kindergarten/in der Schule Zugang zum Internet oder nicht?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

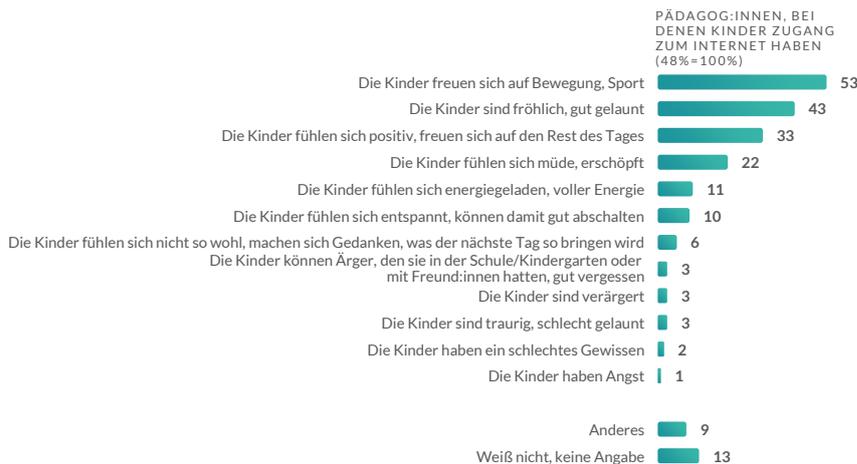
COMPUTER, INTERNET & KI 45

Gefühle der Kinder nach der Verwendung des Internets

Basis: Pädagog:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben



i Die Hälfte der Pädagog:innen nimmt nach der Internetnutzung bei den Kindern eine Vorfreude auf Bewegung und Sport wahr.



Frage: Und wie fühlen sich die Kinder üblicherweise, nachdem sie das Internet verwendet haben? Nennen Sie die 3 Aussagen, die die Gefühle der Kinder am besten beschreiben.

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis: Pädagog:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben (48%=100%)

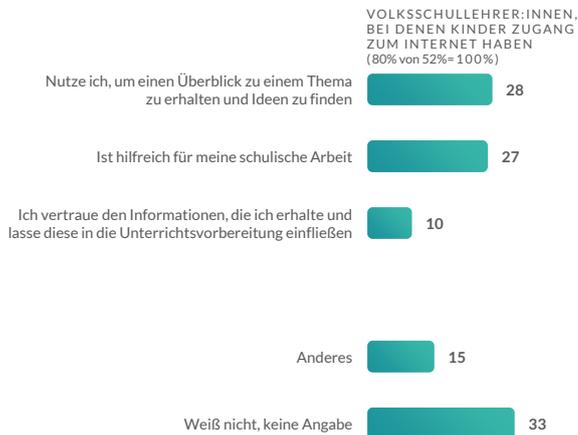
COMPUTER, INTERNET & KI 46



Beurteilung von KI für schulische Aufgaben

Basis: Volksschullehrer:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben

1 Jede:r vierte Volksschullehrer:in, bei der:m Kinder Zugang zum Internet haben, beurteilt den Einsatz von künstlicher Intelligenz als hilfreich und eine Möglichkeit, sich einen Überblick zu verschaffen – kaum ein:e Volksschullehrer:in vertraut jedoch den Informationen.



Frage: Wie beurteilen Sie den Einsatz von Künstlicher Intelligenz wie z. B. ChatGPT für schulische Aufgaben?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Volksschullehrer:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben (80% von 52%=100%)

COMPUTER, INTERNET & KI 47

Einschätzung von KI aus schulischer Sicht

Basis: Volksschullehrer:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben

1 Die Mehrheit der Volksschullehrer:innen sieht im Einsatz von künstlicher Intelligenz eine Chance – ein Viertel eine Bedrohung.



Frage: Wie würden Sie den Einsatz von Künstlicher Intelligenz wie z. B. ChatGPT aus schulischer Sicht am ehesten einschätzen?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Volksschullehrer:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben (80% von 52%=100%)

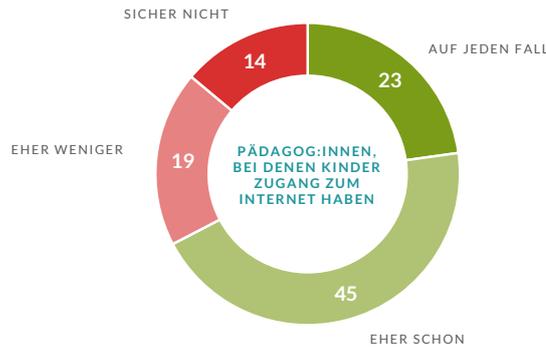
COMPUTER, INTERNET & KI 48



Die Rolle von KI im Alltag

Basis: Pädagog:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben

i Zwei Drittel der Pädagog:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben, gehen davon aus, dass künstliche Intelligenz bei der Problemlösung im Alltag helfen kann.



Frage: Glauben Sie, dass uns künstliche Intelligenz helfen kann, Dinge zu lernen oder Probleme im Alltag zu lösen oder eher nicht?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

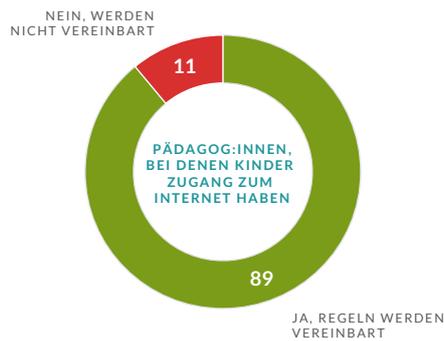
Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis:Pädagog:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben (48%=100%)

COMPUTER, INTERNET & KI 49

Nutzungsregeln in den Schulen/Kindergärten

Basis: Pädagog:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben

i Der Großteil der Schulen und Kindergärten verfügt über Regeln für die Internutzung.



	2022	2020	2018	2016	2014	2012	2010	2007
Ja, werden vereinbart	93	97	94	94	93	95	92	88
Nein, werden nicht vereinbart	7	3	6	6	7	5	8	12

Frage: Vereinbaren Sie mit den Kindern Regeln in Bezug auf das Internet oder nicht?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis:Pädagog:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben (48%=100%)

COMPUTER, INTERNET & KI 50



Die Nutzungsregeln im Detail

Basis: Pädagog:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben und Regeln vereinbart wurden

Die zeitlich eingeschränkte Nutzungsdauer und die Anwesenheit eines Erwachsenen werden von zwei Drittel der Pädagog:innen als Regeln vorgegeben.

	PÄDAGOG:INNEN, BEI DENEN KINDER ZUGANG ZUM INTERNET HABEN UND REGELN VEREINBART WURDEN (89% von 48%=100%)								
		Trend 2022	Trend 2020	Trend 2018	Trend 2016	Trend 2014	Trend 2012	Trend 2010	Trend 2007
die Nutzungsdauer ist zeitlich beschränkt	67	61	59	49	53	56	64	80	64
die Kinder dürfen das Internet nur im Beisein eines Erwachsenen nutzen	66	68	67	84	79	75	70	46	44
bestimmte Webseiten dürfen nicht besucht werden	53	59	49	42	40	46	59	64	50
es dürfen keine Chat-Rooms genutzt werden	53	52	43	26	16	43	49	36	40
es dürfen keine Onlinespiele gespielt werden	53	55	51	30	19	30	37	20	40
es dürfen keine persönlichen Daten preisgegeben werden	48	53	53	28	21	46	50	31	36
es darf nicht eingekauft werden, kein Online-Shopping	47	56	50	30	23	44	50	34	40
die Kinder müssen mitteilen, wenn sie sich im Internet bedrängt fühlen	47	49	33	20	14	36	40	26	44
es dürfen keine Software bzw. Filme herunter geladen werden	45	52	45	26	21	33	43	21	46
die Kinder müssen eine freundliche Sprache in E-Mails/Chatrooms verwenden	41	45	32	22	16	29	34	18	36
Anderes	12	15	10	4	13	7	16	3	14
Weiß nicht, keine Angabe	0	7	7	0	0	1	0	2	0

Frage: Und welche Regeln werden vereinbart?



Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis:Pädagog:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben und Regeln vereinbart wurden (89% von 48%=100%)

COMPUTER, INTERNET & KI 51

Sperren/Filter in den Schulen bzw. Kindergärten

Basis: Pädagog:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben

Der Großteil der Schulen/Kindergärten benutzt Sperren und Filter.



	2022	2020	2018	2016	2014	2012	2010	2007
Ja, gibt es	73	73	61	68	57	61	70	60
Nein, gibt es nicht	25	19	30	30	37	32	24	40
weiß nicht, keine Angabe	2	8	9	2	6	7	6	0

Frage: Gibt es im Kindergarten/in der Schule gesperrte Seiten bzw. einen Filter im Internet oder nicht?



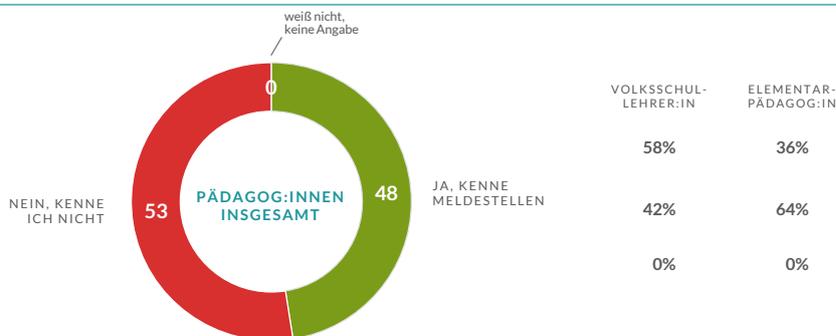
Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis:Pädagog:innen, bei denen Kinder Zugang zum Internet haben (48%=100%)

COMPUTER, INTERNET & KI 52



Bekanntheit von Meldestellen für Internetseiten mit illegalen Inhalten

Das Wissen der Pädagog:innen über Meldestellen für Internetseiten mit illegalen Inhalten steigt weiter an, bietet aber noch Verbesserungspotential.



	VOLKSSCHUL-LEHRER:IN	ELEMENTAR-PÄDAGOG:IN
JA, KENNE MELDESTELLEN	42%	64%
NEIN, KENNE ICH NICHT	58%	36%
weiß nicht, keine Angabe	0%	0%

	2022	2020	2018	2016	2014	2012	2010	2007
Ja, kenne Meldestellen	39	36	40	32	27	29	15	14
Nein, kenne keine	60	62	52	68	72	70	85	85
weiß nicht, keine Angabe	2	2	8	0	0	1	0	0

Frage: Wissen Sie, wo Sie illegale Internet-Inhalte melden können oder nicht?



Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

COMPUTER, INTERNET & KI 53

Bedeutung von Filterprogrammen



Filterprogramme in Schulen und Kindergärten sind aus dem Blickwinkel der Pädagog:innen sehr wichtig!



	2022	2020	2018	2016	2014	2012
sehr wichtig	89	83	79	79	81	91
wichtig	6	10	10	10	10	5
weniger wichtig	1	2	1	5	1	3
gar nicht wichtig	4	4	3	7	2	0
weiß nicht, keine Angabe	1	2	8	0	5	1

Frage: Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach Filterprogramme in Schulen bzw. Kindergärten, um Kinder vor unerlaubten Seiten zu schützen?



Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis: Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

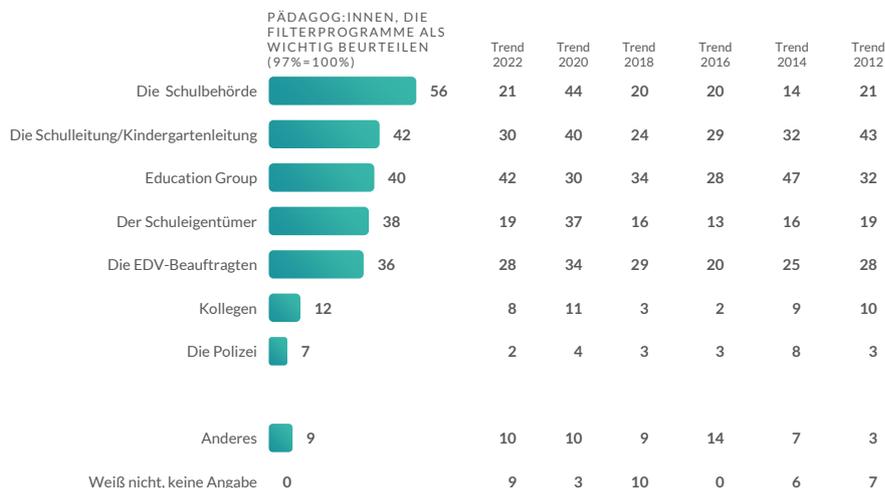
COMPUTER, INTERNET & KI 54



Verantwortungsträger für die Filterprogramme

Basis: Pädagog:innen, die Filterprogramme als wichtig beurteilen

Die Pädagog:innen nehmen bei Filterprogrammen verschiedenste Organisationen in die Pflicht – ganz oben steht hier aktuell die Schulbehörde.



Frage: Wer ist Ihrer Meinung nach verantwortlich, dass diese Filterprogramme in den Schulen bzw. Kindergärten zur Verfügung stehen?



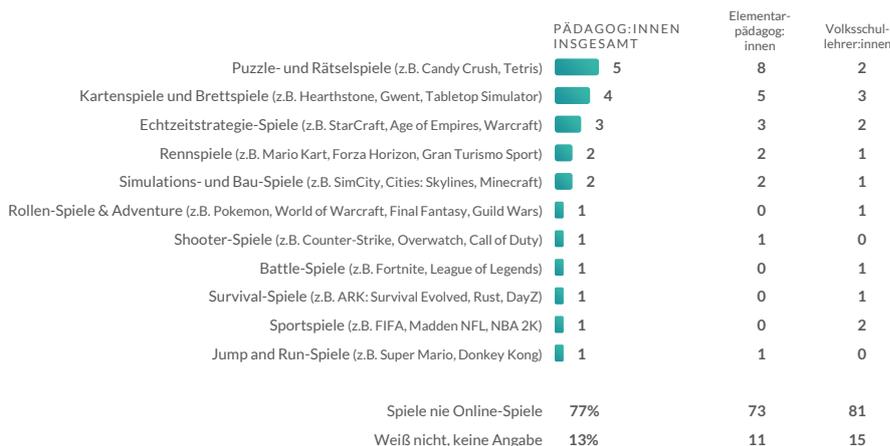
Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen, die Filterprogramme als wichtig beurteilen (97%=100%)

COMPUTER, INTERNET & KI 55

Online-Spielverhalten der Pädagog:innen



Online-Spiele werden von den Pädagog:innen nur sporadisch gespielt.



Frage: Noch eine Frage zu Online-Spielen: Spielen Sie selbst Online-Spiele in einem der folgenden Genres?



Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

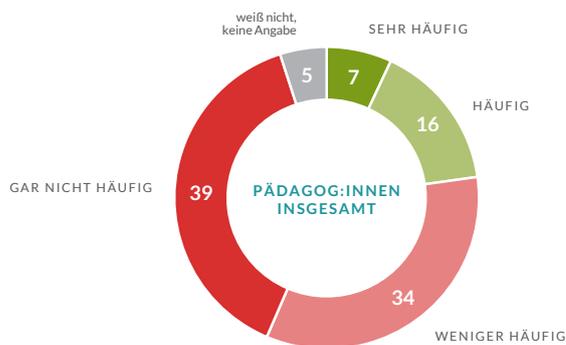
COMPUTER, INTERNET & KI 56





Kommunikationsintensität über Online-Spiele

i Knapp ein Viertel der Pädagog:innen spricht häufig mit den Kindern über Online-Spiele.



Frage: Wie häufig sprechen Sie mit den Kindern darüber, was sie bei den Online-Spielen erleben, welche Online-Spiele sie spielen?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Ergebnisse in Prozent - ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

COMPUTER, INTERNET & KI 57

Kapitel 6

Smartphone

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!



Aussagen zum Handy I

i Die Pädagog:innen sehen die weite Verbreitung von Handys bei jungen Kindern weiterhin kritisch!

	TRIFFT SEHR GUT ZU	Trend 2022	Trend 2020	Elementar-pädagog:innen	Volksschul-lehrer:innen	GUT ZU	Σ	WENIGER GUT ZU	ÜBERHAUPT NICHT GUT ZU	Keine Angabe
ich finde die Entwicklung nicht gut, dass bereits Kindergarten-/Vorschulkinder ein Handy/Smartphone besitzen	85	83	63	57	68	9	94	2	5	0
in der Schule/im Kindergarten gibt es klare Regeln zum Umgang mit dem Handy/Smartphone	77	72	65	53	77	9	86	3	8	4
Handys/Smartphones führen dazu, dass die Kinder immer weniger direkt miteinander reden	77	67	50	51	49	17	94	3	4	1
der Unterricht wird durch Handys/Smartphones gestört	53	45	30	35	25	11	64	5	30	2
das viele Nachrichten-Schreiben wirkt sich negativ auf die Rechtschreibung der Kinder aus	47	48	31	33	30	25	72	13	11	5
wenn ein Kind kein Handy/Smartphone besitzt, kann es nicht mit anderen mithalten	29	31	17	19	14	22	51	18	31	2
alle Kinder im Volksschul-Alter besitzen mindestens ein Handy/Smartphone	19	29	8	13	4	25	44	23	32	2

Frage: Ich lese Ihnen verschiedene Aussagen zu diesem Thema vor, wie gut treffen diese Aussagen Ihrer Meinung nach zu? Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob diese sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht gut zutrifft.



Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

SMARTPHONE 59

Aussagen zum Handy II

Note 1 im Trendverlauf

i Die kritische Stimmung rund um das Handy nimmt weiter zu: Kinder reden weniger direkt miteinander und auch Störungen durch Handys im Unterricht werden spürbar häufiger erwähnt.

SEHR GUT	2024	2022	2020	2018	2016	2014	2012	2010	2007
ich finde die Entwicklung nicht gut, dass bereits Kindergarten-/Vorschulkinder ein Handy / Smartphone besitzen	85	83	63	81	86	78	69	60	64
in der Schule / im Kindergarten gibt es klare Regeln zum Umgang mit dem Handy / Smartphone	77	72	65	61	72	69	63	50	71
Handys / Smartphones führen dazu, dass die Kinder immer weniger direkt miteinander reden	77	67	50	48	52	48	50	30	*)
der Unterricht wird durch Handys / Smartphones gestört	53	45	30	21	30	31	36	24	21
das viele Nachrichten-Schreiben wirkt sich negativ auf die Rechtschreibung der Kinder aus	47	48	31	30	35	32	27	23	11
wenn ein Kind kein Handy / Smartphone besitzt, kann es nicht mit anderen mithalten	29	31	17	9	18	9	11	7	5
alle Kinder im Volksschul-Alter besitzen mindestens ein Handy / Smartphone	19	29	8	13	17	21	10	16	9

*) wurde nicht erhoben

Frage: Ich lese Ihnen verschiedene Aussagen zu diesem Thema vor, wie gut treffen diese Aussagen Ihrer Meinung nach zu? Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob diese sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht gut zutrifft.



Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

SMARTPHONE 60





Internet & Smartphone - Unterrichtsstart

1 Die Mehrheit der Pädagog:innen sieht die 3./4. Schulstufe als sinnvoll an, um mit dem Unterricht zur sicheren Nutzung von Internet und Smartphone zu beginnen.

	PÄDAGOG:INNEN IN KINDERGÄRTEN UND VOLKSSCHULEN	Trend						Elementar-pädagog:innen	Volksschul-lehrer:innen
		2022	2020	2018	2016	2014	2012		
Kindergartenalter	3	7	6	4	3	6	4	2	3
1./2. Schulstufe	29	27	28	24	27	34	37	29	29
3./4. Schulstufe	50	50	43	60	47	50	45	48	50
5./6. Schulstufe	15	14	15	9	21	8	12	14	15
7./8. Schulstufe	3	2	6	0	1	0	1	4	1
ab der 9. Schulstufe	2	0	1	1	0	0	0	2	1
Weiß nicht, keine Angabe	1	0	2	3	2	1	1	0	1

Frage: Ab welchem Alter ist Ihrer Meinung nach Unterricht über die sichere Nutzung von Internet und Handy/Smartphone sinnvoll?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Ergebnisse in Prozent – ZR2923/Basis:Pädagog:innen aus Kindergärten und Volksschulen insgesamt

SMARTPHONE 61